

Das Projekt „Kompetenzzentrum Traumaambulanzen“ am Universitätsklinikum Dresden zielt auf die sachsenweite Implementierung von ambulanten Behandlungszentren für Menschen mit psychischen Traumafolgestörungen ab.

Um bestehende Lücken in der Regelversorgung zu schließen, entwickelt das Kompetenzzentrum die notwendigen Konzepte, Qualitätskriterien und Finanzierungsmodelle für den Auf- und Ausbau traumaspezifischer Einrichtungen. Deren Hauptziel ist die zeitnahe und spezialisierte Versorgung Betroffener.

Als Musterstandort für diese Bemühungen gilt die Traumaambulanz Seelische Gesundheit am Universitätsklinikum Dresden, deren Eröffnung am 11.07.2014 gefeiert wird.

### Projektleitung

OÄ Dr. Julia Schellong

[julia.schellong@uniklinikum-dresden.de](mailto:julia.schellong@uniklinikum-dresden.de)

0351/458 17092

### Projektkoordination

Dipl.-Psych. Franziska Eppe, Caroline Glathe, M.A.

[franziska.eppe@uniklinikum-dresden.de](mailto:franziska.eppe@uniklinikum-dresden.de);

[caroline.glathe@uniklinikum-dresden.de](mailto:caroline.glathe@uniklinikum-dresden.de)

0351/458 19255

### Laufzeit

15.05.2013 bis 31.12.2014

### Förderung

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz



### Besichtigung der Räumlichkeiten und Vorstellung der Arbeitsschwerpunkte

Traumaambulanz  
Lukasstraße 3 | 01069 Dresden  
Seiteneingang links



### Eröffnungsansprache und Vorträge

Lukaskirche  
Lukasplatz | 01069 Dresden  
quer über die Straße (90 m)



## ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Um **Anmeldung bis zum 01.07.2014** bei Katrin Hospodarz wird gebeten:

✉ [katrin.hospodarz@uniklinikum-dresden.de](mailto:katrin.hospodarz@uniklinikum-dresden.de)

☎ 0351/458 5281

🌐 [www.psychosomatik-ukd.de](http://www.psychosomatik-ukd.de)

Impressum:  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik | Fetscherstraße 74, 01307 Dresden



## Traumaambulanz

Zentrum Seelische Gesundheit

Klinik und Poliklinik für  
Psychotherapie u. Psychosomatik

in Kooperation mit der  
Klinik und Poliklinik für  
Kinder- u. Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

## Einladung zur Eröffnung





Dr. Julia Schellong



Prof. Dr. Kerstin Weidner



Prof. Dr. Veit Rößner

## Herzliche Einladung zur Eröffnung der neuen Räume der Traumaambulanz:

Die Traumaambulanz Seelische Gesundheit ist ein spezialisiertes Angebot zur Diagnostik, Beratung, Unterstützung und Behandlung von Menschen, die unter psychischen Folgen extrem belastender Erfahrungen leiden. Mit einem niedrigschwelligen Zugang richtet es sich an Erwachsene, Kinder und Familien.

Das multiprofessionelle Team der Traumaambulanz besteht aus erfahrenen ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten, Pflegekräften sowie Sozial- und Kreativtherapeuten. Die Arbeit orientiert sich an aktuellen Leitlinien für traumaspezifische Behandlung sowohl in akuten Krisensituationen als auch bei bereits ausgeprägten Folgestörungen.

Die Leistungen der Traumaambulanz werden in der Regel von den Krankenkassen, bei Arbeits- und Wegeunfällen auf Zuweisung von den Berufsgenossenschaften oder der Unfallkasse Sachsen übernommen. Für Opfer von Gewaltdelikten übernimmt nach einer neuen Vereinbarung der Kommunale Sozialverband Sachsen (KSV) auf Basis des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) die Kosten.

Die Traumaambulanz ist gut vernetzt mit niedergelassenen Therapeuten, stationären Angeboten und qualifizierten Beratungseinrichtungen.

Ihre Julia Schellong Kerstin Weidner Veit Rößner

### 13.00 Uhr „Offene Tür“ in der Traumaambulanz

Besichtigung der Räumlichkeiten mit Vorstellung der Arbeitsschwerpunkte der Traumaambulanz  
Vernetzungsgespräche bei Kaffee und Kuchen – anschließend Aufbruch zur Lukaskirche (90 m)

### 15.30 Uhr Eröffnungsansprache und Grußworte

#### Christine Clauß

Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz

#### Wilfried E. B. Winzer

Vorstand des Universitätsklinikums Dresden (UKD)

#### Prof. Dr. med. Kerstin Weidner

Klinikdirektorin der Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik UKD

#### Prof. Dr. med. Veit Rößner

Klinikdirektor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie UKD

#### Roswitha Müller-Piepenkötter

Bundesvorsitzende des WEISSEN RING e.V.

### 16.00 Uhr Fachvorträge

#### Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert

„Akute und sekundäre spezifische Versorgung bei Traumata in der Kindheit und Jugend“

#### Dr. med. Arne Hofmann

„Posttraumatische Belastungsstörung – wirksame Therapien zwischen Akutversorgung und komplexer Traumafolgestörung“

### 17.30 Uhr Ausklang und Austausch

Vernetzungsgespräche und Möglichkeit zur Besichtigung der Räumlichkeiten mit Vorstellung der Arbeitsschwerpunkte der Traumaambulanz

### Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert

Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Universitätsklinikum Ulm

Prof. Dr. Jörg M. Fegert beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Traumatisierung im Kindes- und Jugendalter. Er ist u.a. Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V., Leiter des durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales finanzierten Forschungsprojektes „TRAVESI“, welches sich mit dem Zugang zu und der Evaluation von Traumaambulanzen beschäftigt. Darüber hinaus ist er Mitautor der Deutschen Traumafolgekostenstudie und war Mitglied des Runden Tisches „Sexueller Kindesmissbrauch“.

### Dr. med. Arne Hofmann

Facharzt für Psychotherapeutische und Innere Medizin und Leiter des EMDR Institutes Deutschland

Dr. Arne Hofmann führte 1991 die EMDR Methode im deutschsprachigen Raum ein. 1997-2000 war er Mitgründer und Co-Leiter der ersten deutschen Ambulanz für psychisch traumatisierte Patienten an der Universitätsklinik in Köln. Er war Mitentwickler des Nachsorgeprogramms für die Opfer des Zugunglücks in Eschede 1998 und des Hilfsprogramms des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe nach dem Tsunami 2004. Dr. Hofmann war Gründungsvorstand der deutschsprachigen Fachgesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) und ist Mitglied der deutschen S3 Leitlinienkommission zur posttraumatischen Belastungsstörung. Derzeit ist er Gastprofessor an der Xihua Universität in Sichuan (China).